

1. Sitzung des Beirates Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH

Sitzungsort: Musikschule Aurich, An der Stiftsmühle 10, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 14.12.2016	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:05 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Harms, Antje	SPD	
Mitglieder		
Behrens, Sven	CDU	
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Forster, Hans	SPD	Vertretung für Herrn Johannes Terfehr
Frerichs, Theo	CDU	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Trauernicht, Hinrich	SPD	ab 15.10 Uhr
Beratende Mitglieder		
Bach-Tischer, Rahel		Musikalische Leitung
Kraemer, Herbert		
Neumann-Schönwetter, Yann		Stv. musikalische Leitung
Weikelt, Helmut		Betriebsratsvorsitzender
Verwaltung		
Bontjer-Klöker, Christel		Protokollführerin
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat

Nicht anwesend:

Beratende Mitglieder

Florian, Bodo

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung und Begrüßung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2016

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Berufung von beratenden Mitgliedern in den Beirat der Musikschule
Vorlage: 2016/7

 7. Änderung des Gesellschaftervertrages; Erweiterung des Beirates um
Mandate analog § 71 Abs. 4 NKomVG
Vorlage: 2016/8

 8. Budgetberichte für das II. und III. Quartal 2016

 9. Änderung der Gebührenordnung
Vorlage: 2016/9

 10. Korrigierter Jahresabschluss 2015
Vorlage: 2016/10

 11. Wirtschaftsplan 2017
Vorlage: 2016/11

 12. Bericht der Geschäftsführerin

 13. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

 14. Einwohnerfragestunde

 15. Schließung der Sitzung
-

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzende Harms eröffnete die Sitzung und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Harms stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2016

Die Niederschrift vom 22.06.2016 wurde genehmigt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 6 Berufung von beratenden Mitgliedern in den Beirat der Musik-
schule**
Vorlage: 2016/7

Die Beschlussvorlage wurde dahingehend erweitert, dass auch der/die Vorsitzende des Betriebsrates als beratendes Mitglied in den Beirat der Musikschule berufen werden soll. Der Beschluss lautet wie folgt:

Gem. § 11 des Gesellschaftsvertrages der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH werden für die laufende Wahlperiode Herr Herbert Kraemer, Herr Bodo Florian (Vertreterin Frau Gudrun Samus) sowie der/die Vorsitzende des Betriebsrates der Musikschule als beratende Mitglieder in den Beirat der Musikschule berufen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 7 Änderung des Gesellschaftervertrages; Erweiterung des Beirates
um Mandate analog § 71 Abs. 4 NKomVG**
Vorlage: 2016/8

Erster Kreisrat Dr. Puchert führte aus, dass mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages eine Harmonisierung mit den bestehenden Fachausschüssen des Landkreises erreicht werden solle. Durch die Regelung erhielten die Fraktionen „Die Linke“ und die Gruppe „AKSB“ jeweils ein Grundmandat im Beirat. Der Beirat fasste folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

§ 11 des Gesellschaftsvertrages der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH wird dahingehend geändert, dass bei der Bestellung von Mitgliedern des Beirates der Musikschule durch den Kreistag des Landkreises Aurich § 71 Abs. 4 S. 1 u. 2 NKomVG analoge Anwendung findet.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 8 **Budgetberichte für das II. und III. Quartal 2016**

Zu den Budgetberichten gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9 **Änderung der Gebührenordnung**
Vorlage: 2016/9

Geschäftsführerin Bach-Tischer erläuterte die Sitzungsvorlage. Die Erfahrung habe gezeigt, dass es gut sei, sich für solch ein Projekt einen Partner ins Boot zu holen. Der Kinderchor solle neu aufgebaut werden. Die Musikschule stelle die Infrastruktur und der Kirchenkreis Aurich übernehme die Personalkosten für die Chorleiterin. Die Kinder sollen als Schüler der Musikschule aufgenommen werden. Dafür sei eine einmalige Anmeldegebühr von 10,00 € zu zahlen. Für die Musikschule sei es wichtig, Kontaktdaten der Kinder zu haben, um z. B. bei einem Ausfall der Proben den Kindern Bescheid geben zu können. Die einmalige Anmeldegebühr diene auch dazu, ein Gefühl der Zugehörigkeit zum Chor und damit die Verlässlichkeit des Probenbesuchs zu fördern.

Herr Looden befürwortete die Aufnahme der Kontaktdaten durch die Musikschule. Er erklärte sich aber, mit Blick auf sozial Schwächere, mit der Anmeldegebühr nicht einverstanden. Diese Meinung vertrat auch **Frau Bracklo**. Sie schlug eine einmalige Anmeldegebühr von 5,00 € für den ersten Teilnehmer und für Geschwisterkinder von 2,50 € vor.

Herr Behrens äußerte sich zustimmend, für den Kinderchor einen Kooperationspartner einzubeziehen. Der Bedarf eines Kinderchores sei vorhanden. Die einmalige Anmeldegebühr sei eher als symbolisches Zeichen zu verstehen, angemessen und machbar. Mit der Höhe der Gebühr liege die Musikschule im unteren Drittel in Vergleich zu anderen Landkreisen.

Auch **Herr Forster** befürwortete die Anmeldegebühr als symbolischen Beitrag mit verbindlichem Charakter. Mit Blick auf mögliche Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes sei für ihn der soziale Charakter schwer nachvollziehbar.

Die Beantragung von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes sei für die Antragsteller ein enorm hoher Aufwand, entgegnete **Frau Bracklo**.

Herr Strömer begrüßte die Idee des Kinderchores ausdrücklich. Die Kooperation mit dem Kirchenkreis sei hervorragend. Für ihn stelle die Anmeldegebühr eher eine Anerkennungsgebühr dar.

Erster Kreisrat Dr. Puchert wies auf die Möglichkeit der Sozialermäßigung hin. Er versprach, dass niemand abgewiesen werde, dem es nicht möglich sei, die Anmeldegebühr zu zahlen. In einem solchen Fall werde die Musikschule eine einfache und unbürokratische Lösung finden.

Sodann fasste der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Für die Teilnahme am Kinderchor wird eine einmalige Anmeldegebühr von 10,00 € erhoben.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Korrigierter Jahresabschluss 2015**
Vorlage: 2016/10

Die Protokollführerin erläuterte die Mitteilungsvorlage. Der Beirat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 11 **Wirtschaftsplan 2017**
Vorlage: 2016/11

Die Protokollführerin erläuterte die Ansätze des Wirtschafts- und Investitionsplanes 2017.

Herr Behrens lobte die gute Arbeit der Musikschule. Sie befände sich in ruhigem Fahrwasser. Bis auf die Höhe des Zuschusses des Landkreises könne seine Fraktion dem Wirtschaftsplan zustimmen. Der Zuschuss sei, wie in der Vergangenheit schon mehrfach deutlich gemacht, zu hoch, kritisierte **Herr Behrens**.

Mit Blick auf die im Wirtschaftsplan veranschlagten Energieaufwendungen erkundigte sich **Herr Strömer**, inwieweit hier energetische Gebäudemaßnahmen geplant seien. Der Landkreis als Vermieter müsse die Mietobjekte dem Mieter wirtschaftlich zur Verfügung stellen. Hier sei der Vermieter gefordert.

Geschäftsführerin Bach-Tischer informierte, dass kürzlich in einigen Räumen der Musikschule in Norden die Fenster erneuert worden seien. Außerdem sei geplant, teilweise Teppichboden neu zu verlegen, Räume zu streichen und die Aula zu renovieren. Das Dach des Musikschulgebäudes in Aurich sei vor etlichen Jahren energetisch saniert worden. Die Gebäude seien aber ansonsten in keinem guten Zustand.

Herr Strömer hinterfragte die Höhe der im Wirtschaftsplan aufgeführten Lohnbuchführungskosten. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** führte aus, dass das Personalamt des Landkreises die Personalsachbearbeitung der festangestellten Lehrkräfte der Musikschule übernommen habe und dafür Kosten erhebe. Er sicherte zu, prüfen zu lassen, ob dies von einem Dritten kostengünstiger angeboten werden könne.

Frau Bracklo sagte, dass sie mit Freude festgestellt habe, dass die Mitarbeiter ab dem nächsten Jahr wieder nach Tarif bezahlt würden. Außerdem freue es sie, dass der Beirat wieder öffentlich tage.

Abschließend fasste der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Der Wirtschaftsplan 2017 mit Investitions- und Stellenplan wird wie vorgelegt beschlossen.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Bericht der Geschäftsführerin**

Rückblickend berichtete **Geschäftsführerin Bach-Tischer** über folgende Termine:

- 27.08.2016 Kinderstadtfest Norden; Aufführung von „Lisa und Jan“ und Instrumentenvorstellungen
- 10.09.2016 Tag der offenen Tür in der Musikschule Aurich
- 17.09.2016 Tag der offenen Tür in der Musikschule Norden
- 11.11.2016 Lehrerkonzert Aurich
- 12.11.2016 Lehrerkonzert Norden
- 02.12.2016 Adventskonzert für kleine Leute im Güterschuppen Aurich
- 09.12.2016 Adventskonzert in der ev.-ref. Kirche Aurich und der Musikbühne in der Ludgerikirche Norden

Weiter berichtete **Geschäftsführerin Bach-Tischer**, dass die Musikschule seit dem 15.11.2016 Mitglied der Kulturmeile Aurich sei. Zur Kulturmeile gehören außerdem die Ostfriesische Landschaft bzw. das Landschaftsforum, das Historische Museum, der Kunstverein und die Kunstschule, die Lambertigemeinde, die katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus, der Mühlenverein der Stiftsmühle, die Kulturgesichter, die Stadtbibliothek sowie das Kulturamt der Stadt Aurich.

Geschäftsführerin Bach-Tischer wies des Weiteren auf folgende Veranstaltungen hin:

- 16.12.2016 Gründungskonzert des Blasorchesters
- 21.01.2017 Jugend musiziert in Aurich in den Kategorien Klavier, Streicher- und Holzbläserensemble mit etlichen Teilnehmer/-innen der Musikschule
- 17.02.2017 „Das goldene Herz“ in der Stadthalle Aurich mit dem Orchester „Die Vielsaitigen“ der Musikschule, der Familie Gassenhauer, dem Jugendchor der Lambertigemeinde und der Kunstschule

Außerdem beteilige sich die Musikschule an der Planung für das kommende Stadtfest in Norden.

Darüber hinaus teilte **Geschäftsführerin Bach-Tischer** mit, dass eine Kooperation mit der Realschule Aurich geplant sei, die vakante Stelle einer Lehrkraft für Posaune Anfang nächsten Jahres besetzt werde und eine Mutterschutz/Elternzeitvertretung für eine Norder Lehrkraft geregelt sei.

Herr Forster erkundigte sich, in wieweit Flüchtlingskinder in der Musikschule vertreten seien. **Geschäftsführerin Bach-Tischer** antwortete, dass Flüchtlingskinder in der musikalischen Früherziehung, dem Musikgarten und im Bereich des Instrumentalunterrichts vertreten seien. Die Angebote der Musikschule würden von ihnen unterschiedlich nachgefragt. Extraangebote der Musikschule für Flüchtlinge gebe es aber aufgrund von Personalengpässen nicht.

Herr Strömer bat um Auskunft, ob sich der Betrieb von Ganztagschulen problematisch auf die Musikschule auswirke. **Geschäftsführerin Bach-Tischer** erläuterte, dass es dadurch manchmal schwierig sei, Stundenpläne der Musikschullehrer aufzustellen. Durch das sog. Drehtürmodell, das es in manchen Städten bereits gebe, stiege die Problematik. Bei dem Drehtürmodell würden die Musikschullehrer in die Schulen gehen und dort ihren Einzelunterricht abhalten. Das hieße, dass die Schüler mal Mathematik oder Englisch ausfallen ließen, um in der Zeit z. B. Geigenunterricht zu bekommen.

Frau Bracklo warf ein, dass Lehrer in den Schulen bestimmt nicht erfreut seien, wenn ihre Schüler den Unterricht verließen, um Musikschulunterricht zu nehmen. Dazu sollten dann Freistunden genutzt werden.

TOP 13 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 14 **Einwohnerfragestunde**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 15 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Harms schloss die Sitzung um 16.05 Uhr. Sie wünscht allen Beiratsmitgliedern schöne Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

gez. Harms
Vorsitzende

gez. Bontjer-Klöker
Protokollführerin